

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 33

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an 6 fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Handelsregister-Eintragungen im Jahre 1911. — Inscriptions au registre du commerce en 1911. — Europäische Zuckerstatistik vom 1. September bis Ende Dezember. — Verkehr der Handelsreisenden in der Schweiz im Jahre 1911. — Deutschlands Rohleisenproduktion. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 2. Februar 1912 den Sparkassenschein der st. gallischen Kantonalbank, Nr. 141645, vom 17. Oktober 1904, auf Elise Wider, kraftlos erklärt. (W 17)
St. Gallen, den 3. Februar 1912.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Nachdem der im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 4. Dezember 1908 Nr. 303 gl. Jahres zur Amortisation ausgeschriebene Beteiligungsschein der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Davos, angesetzt auf die 14 Aktiennummern 5927—5940, I. Emission, lautend auf den Namen C. Wetzel, innert der abgeräumten Frist von 3 Jahren nicht zum Vorschein gekommen und dem unterzeichneten Amte nicht vorgelegt worden ist, wird derselbe gemäss Art. 854 O. R. hiemit kraftlos erklärt. (W 18)
Davos, 5. Februar 1912.

Kreisamt Davos: J. Wolf.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Heizvorrichtungen, etc. — 1912. 2. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma E. Piinter & Cie. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 164 vom 1. Juli 1911, pag. 1435) ist der Kommanditär Albert Kruck ausgeschieden; dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen.

Immobilienverkehr. — 2. Februar. Die Firma Ch. Heusser-Schellenberg in Effretikon-Ilinau (S. H. A. B. Nr. 290 vom 22. November 1909, pag. 1937) hat ihr Domizil, den Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen nach Zürich I verlegt. Geschäftslokal: Gräblistrasse 3.

Tapezierer, Tapetenhandel. — 2. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Stadler in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1909, pag. 65), Gesellschafter: Carl Stadler und Max Stadler, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Carl Stadler in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Carl Stadler, von Aadorf (Thurgau), in Zürich III. Tapezierergeschäft und Handel mit Tapeten. Friedheimstrasse 8.

Kolonialwaren, Vertretungen. — 2. Februar. Die Firma Kursen & Cie. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 27 vom 31. Januar 1912, pag. 174) erteilt Prokura an Seraphin Piller, von Bonnelfontaine (Freiburg), in Rüschlikon.

Schuhwaren. — 2. Februar. Willy Jonas, von Waldbreitbach (Pruessen), in Basel, und Samuel Sichel, von Hochstadt (Pruessen), in Strassburg i. E., haben unter der Firma Sichel & Jonas in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm. Schuhwaren. Bahnhofstrasse 76.

Möbel und Betten. — 2. Februar. Die Firma S. Gassmann's Wwe. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 152 vom 17. Juni 1909, pag. 1089) verlegt als Geschäftslokal: Zeughausstrasse 55.

Bureauunterschieden. — 2. Februar. Die Firma Mühlig & Co. in Mändorf (S. H. A. B. Nr. 162 vom 30. Juni 1911, pag. 1121), Handel in Bureauunterschieden, unbeschränkt haftender Gesellschafter: August Mühlig, Kommanditär und Prokurist: Gregor Geleis, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

2. Februar. Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler Aktien-Gesellschaft Filiale Zürich (Société Anonyme de l'Agence de Publicité Haasenstein & Vogler, Succursale de Zurich) mit Sitz in Genf und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1909, pag. 379). Diese Gesellschaft hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Oktober 1911 ihre Statuten, insofern abgeändert, als deren Aktienkapital auf Fr. 5,000,000 (fünf Millionen Franken) erhöht worden ist, eingeteilt in 10,000 Inhaberk Aktien von je Fr. 500.

2. Februar. Bank in Winterthur (Banque de Winterthur) in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 107 vom 1. Mai 1911, pag. 725). An Stelle des verstorbenen Rudolf Gellinger führt nun als Vizepräsident des Verwaltungsrates Kollektivunterschrift: Jakob Jäggi-Pünter, von und in Winterthur.

2. Februar. Bank in Winterthur in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 1. Mai 1911, pag. 725). An Stelle des verstorbenen Rudolf Gellinger führt nun als Vizepräsident des Verwaltungsrates Kollektivunterschrift: Jakob Jäggi-Pünter, von und in Winterthur.

Bettwaren. — 2. Februar. Die Firma M. Sigg in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 9 vom 22. Januar 1889, pag. 53), Bettwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Februar. Vereinigte Kunstanstalten Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 138 vom 6. Juni 1911, pag. 953), mit Zweigniederlassung in München. Die Unterschriften von Karl Kraemer, Vizepräsident des Verwaltungsrates, sowie die Prokura von Michael Bittel werden anmt gelöst.

2. Februar. Schweizerischer Rangierpersonal-Verein (S. R. P. V.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 206 vom 17. August 1908, pag. 1453). Die bisherigen Mitglieder des Zentralkomitees Heinrich Heidelberger, Johannes Weber, Heinrich Wirth, Jakob Ehinger, Jakob Kuhn und Josef Willener sind zurückgetreten. Der Zentralvorstand besteht nunmehr aus: Jakob Jaeger, von und in Winterthur, Präsident; Heinrich Pletscher, von und in Winterthur, Vizepräsident; Emil Stutz, von Lufingen, in Winterthur, Sekretär; Heinrich Manz, von Marthalen, in Winterthur, Kassier; Heinrich Rickenmann, von Thundorf, in Winterthur; Ernst Küfer, Neuchâtel (bisher); Alexander Hagmann, Olten (bisher); Josef Kunz, Zürich (bisher Vizepräsident); und Albin Müller, von Bünzen, in Goldau; letztere fünf Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift für diese Genossenschaft.

3. Februar. Unter der Firma Immobilien-Genossenschaft „Seeguai“ hat sich mit Sitz in Zürich am 29. Januar 1912 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung, die Verwaltung und Wiederverwertung der Liegenschaften Falkenstrasse 4 und 6, Dufourstrasse 4 und Seehofstrasse 3 in Zürich V zum Zwecke hat. Sie kann auch weitere Liegenschaften mit der gleichen Zweckbestimmung erwerben. Es können handlungsfähige, physische oder juristische Personen Genossenschafter werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebnahme mindestens eines Anteilscheines. Die Zahl der Genossenschaftsanteile, die ein Genossenschafter besitzen darf, ist nicht begrenzt. Jedem Genossenschafter steht das Recht der Uebertragung aller oder einzelner seiner Genossenschaftsanteile zu. Die Uebertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Mit der Genehmigung der Uebertragung und der schriftlichen Anerkennung der Statuten seitens des Zessionars gehen alle Rechte aus den Genossenschaftsanteilen auf den neuen Erwerber über. Vorbehaltlich des Art. 684, Abs. 1 O. R. kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben, bezw. deren Vertreter, in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweiligen ausgegebenen Anteilscheine, von denen jeder Fr. 500 beträgt. Die Zahl der Genossenschaftsanteile ist unbeschränkt. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Abgaben und Steuern, der Besoldungen, übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Vornahme der nötigen Abschreibungen verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Davon erhalten vorerst die Genossenschafter eine Dividende von 4 1/2 % auf das Genossenschaftskapital. Ein allfälliger Ueberschuss wird ganz oder teilweise als weiterer Gewinn verteilt, in den Reservefonds gelegt, zu weiteren Abschreibungen verwendet oder auf neue Rechnung vorgezogen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hieftir ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dessen Mitglieder zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Fritz Kronauer, Architekt, von Zürich, in Zürich V, Präsident; Jacques Weber, von Zürich, in Zürich V, Vizepräsident; und Theodor Kupper, von Bern, in Zürich IV, Aktuar. Geschäftslokal: Werdmühlplatz 1, Zürich I.

3. Februar. Unter der Firma Immobilien-Genossenschaft „Eiserne Zeit“ hat sich mit Sitz in Zürich am 27. Januar 1912 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften zum Zwecke hat. Weitere Gesellschaftszwecke sind der An- und Verkauf von Liegenschaften, Hypotheken, Baunternehmungen, Finanzierungen und von sonstigen Unternehmungen, welche mit dem Immobilienverkehr in Zusammenhang stehen. Jede handlungsfähige, physische oder juristische Person wird durch den Besitz eines oder mehrerer Anteilscheine Genossenschafter. Die Erwerbung der Mitgliedschaft setzt die Anerkennung der Statuten und die Uebnahme mindestens eines Genossenschaftsanteils voraus. Ueber die Aufnahme Neueintretender entscheidet auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung der Vorstand. Jedem Mitgliede steht das Uebertragungsrecht aller oder einzelner seiner Genossenschaftsanteile zu, unter Anzeige an den Vorstand. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein. Das Genossenschaftskapital besteht aus 50 auf den Namen lautenden Anteilscheinen von je Fr. 100. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Ausgaben für den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften und die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Einnahmen bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Ueber dessen Verwendung beschliesst die Generalversammlung. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen seine Mitglieder je zu

zwei kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Dr. Max Ernst-Catoir, von Winterthur, in Zürich V, Präsident; Alwin Schoenlank, von Berlin, in Zürich II, und Werner Theophil Schwyzer, von Zürich, in Zürich IV. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 3, Zürich I.

3. Februar. Unter der Firma American Machinery Sales Company hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 23. Januar 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dasselbe bezweckt den Erwerb und den Weiterbetrieb der Kommanditgesellschaft «A. Müller & Co.» in Zürich und den Handel in Bureaumaschinen, Motoren, wie überhaupt aller für den Zweck der Gesellschaft geeigneten Handels- und Fabrikationsartikel. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Fabrikations- und Exportunternehmungen beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist die «Neue Zürcher Zeitung». Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen dessen Mitglieder: Ernst Gyr-Guyer, von Uster, in Zürich IV, und Albert Müller, von Zürich, in Zürich V, namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 5, Zürich I.

Zigarren und Zigaretten. — 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Mawick & Sohn in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1911, pag. 573), Gesellschafter: Franz Mawick, sen., und Alfons Mawick, jun., hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen. Inhaber der Firma F. Mawick in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Franz Mawick, von Köln a. Rh., in Zürich V. Import, Export, Zigarren und Zigaretten. Seefeldstrasse 114.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Eisenwaren. — 1912. 2. Februar. Die Firma J. G. Kiener, Eisenwarenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1911, pag. 2251), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an «J. G. Kiener & Wittlin».

Johann Gottlieb Kiener, von Bolligen, und Alois Wittlin, von Basel, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma J. G. Kiener & Wittlin in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1912 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. G. Kiener» übernommen hat. Eisen- und Eisenwarenhandlung. Schauplatzgasse 4 und Gartenstrasse 19.

Sachwalter- und Bankgeschäft. — 2. Februar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Eug. v. Büren & Co., Sachwalter- und Bankgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 204 vom 19. Mai 1901, pag. 813, und Verweisung), hat der bisherige Kommanditär Eduard von Büren seine Kommanditeinlage von Fr. 100,000 auf Fr. 135,000 erhöht. Nummern-Geschäftsdomizil: Bundesgasse 28.

2. Februar. Die «Baugesellschaft Rosenweg», im Handelsregister von Bern eingetragene Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 232 vom 19. September 1911, pag. 1565, und Verweisungen), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. September 1911 aufgelöst. Die Liquidation ist durchzuführen unter der Firma Baugesellschaft Rosenweg i. Liq. und zwar durch die an dieser Generalversammlung gewählte Liquidationskommission, bestehend aus: a. Den bisherigen 4 Vorstandsmitgliedern Wilhelm Mussie, Gottfried Hostettler, Ludwig Steimle und Emil Heiz, alle in Bern, und b. den 3 weiteren Genossen: Gottfried Läderach, von Worb, Architekt; Ami Althaus, von Walkringen, Kaufmann, und Jakob Zulliger, von Madiswil, Halnermeister; alle wohnhaft in Bern. Zeichnungsberechtigt für die Genossenschaft in Liq. sind je zu zweien die 4 gew. Vorstandsmitglieder Mussie, Hostettler, Steimle und Heiz, sub a. oben.

Bauunternehmung. — 3. Februar. Die Firma Gottfried Studer, Bauunternehmung, im Gurtenbühl zu Wabern (S. H. A. B. Nr. 278 vom 10. November 1911, pag. 1873), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Hotel- und Konditorei-Einrichtungen. — 3. Februar. Gottlieb Lauterburg, von und in Bern, und Emil Jakob Ernst, von Aarau, wohnhaft in Rüfenacht bei Worb, haben unter der Firma G. Lauterburg & Co. in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1912 begonnen hat. Gottlieb Lauterburg ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Emil Jakob Ernst ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Hotel- und Konditoreieinrichtungen. Monbijoustrasse 10.

Chemische Produkte. — 3. Februar. David Joss, von Gysenstein, und Hans Walter Wiedmer, von Signau, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Joss & Wiedmer in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1912 begonnen hat. Fabrikation chemischer Produkte. Wytenbachstrasse 34, Bern.

Bureau Biel

5. Februar. Kantonalbank von Bern Filiale Biel (S. H. A. B. Nr. 330 vom 31. Dezember 1910). Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 26. Dezember 1911 dem Ernst Scherz, Inspektor, von Reichenbach, in Bern, Einzelprokura für sämtliche Filialen der Kantonalbank von Bern erteilt.

Bureau Burgdorf

5. Februar. Kantonalbank von Bern, Filiale Burgdorf (S. H. A. B. 1891, pag. 106). Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 26. Dezember 1911 an Ernst Scherz, Inspektor, von Reichenbach, in Bern, Einzelprokura für sämtliche Filialen der Kantonalbank von Bern erteilt.

Bauunternehmung. — 5. Februar. Hans Sonvico, Sohn, von Hasle, wohnhaft im Kalchhofen daselbst, und Gottlieb Strabm, von Grossehöchstetten, zurzeit noch wohnhaft in Burgdorf, ab 25. März 1912 ebenfalls im Kalchhofen, haben unter der Firma Sonvico & Strabm mit Beginn am 1. Februar 1912 eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Technisches Bureau und Bauunternehmung. Geschäftssitz Kalchhofen, Gemeinde Hasle. Die beiden Gesellschafter führen nur kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau de Moutier

5. février. Dans sa séance du 26 décembre 1911, le conseil de banque de la Banque cantonale de Berne, succursale de Moutier (F. o. s. du c. d. 1907, page 1890), a conféré à Ernest Scherz, chef du contrôle, originaire de Reichenbach, demeurant à Berne, la procuration individuelle pour toutes les succursales de la Banque cantonale de Berne.

Restaurant. — 5. février. Le chef de la maison Antoine Chiono, à Moutier, est Antoine Chiono, originaire de Collorette (Turin), demeurant à Moutier. Exploitation du Restaurant Belvédère, à Moutier.

Café-restaurant, épicerie, etc. — 5. février. Le chef de la maison Henri Girola, à Moutier, est Henri Girola, originaire de Lurago-

Marnione (Come), demeurant à Moutier. Café-Restaurant de Moutier-Granges, épicerie, mercerie.

Auberge, etc. — 5. février. La raison sociale Pierre Bergonzo, auberge et entreprise de bâtiments, à Courrendlin (F. o. s. du c. d. 5 novembre 1907, n° 274, page 1902), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Horlogerie. — 5. février. La raison Ariste Guerry, au Bémont, termineur de montres (F. o. s. du c. d. 6 février 1903, n° 30, page 202), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Vins, bière en gros. — 5. février. La raison Henri Jolidon, à Surmoron, vins et bière en gros (F. o. s. du c. d. 6 juillet 1903, n° 268, page 1069), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Horlogerie. — 5. février. La raison César Boillat, à Saignelégier, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. d. 28 novembre 1899, n° 368, page 1481), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Trachselwald

Leinwand. — 3. Februar. Die Firma M. Bader-Schütz & Co. in Wasen, Gde. Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1909, pag. 30), erteilt Prokura an Paul Mathys, von Schangnau, wohnhaft in Wasen.

Bureau Wangen

Strickwaren. — 5. Februar. Die Firma Luder & Comp., Kollektivgesellschaft, in Herzogenbuchsee, Fabrikation von Strickwaren (S. H. A. B. Nr. 168 vom 3. Juli 1908), ist wegen Austrittes der Teilhaber Hans Schifer und Franz Luder, Vater, erloschen.

Die Brüder Franz Luder und Ernst Luder, Franzens Söhne, von Seeberg, in Herzogenbuchsee, bilden seit 30. Juni 1911 eine neue Kollektivgesellschaft unter der Firma Luder & Co. mit Sitz in Herzogenbuchsee. Fabrikation von Strickwaren. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Luder & Comp.».

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Milch, Käse, etc. etc. — 1912. 2. Februar. Die Firma Arnold Rohrer, Milch- und Käsehandlung, Vieh- und Landwirtschaft, in Sachseln (S. H. A. B. vom 12. Februar 1891), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die nachfolgende Firma über.

Pius und Paul Rohrer, von und in Sachseln, haben unter der Firma Gebr. P. Rohrer in Sachseln eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1912 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Arnold Rohrer» übernommen hat. Sennerei, Milch-, Käse- und Butterhandlung, sowie Landwirtschaft.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Chemische Produkte, etc. — 1912. 5. Februar. Die Firma Alfred König in Olten (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1907, pag. 1002) erteilt Prokura an Edmund Peier, von und in Rickenbach.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Hotel. — 1912. 1. Februar. Die Firma W. Herrmann-Fay in Basel, Hotelbetrieb (S. H. A. B. Nr. 245 vom 24. September 1910, pag. 1671), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 1. Februar. Inhaber der Firma A. Looser in Basel ist Andreas Looser, von Alt St. Johann (St. Gallen), wohnhaft in Basel. Hotelbetrieb. Spalenvorstadt 5 (Hotel Simon).

1. Februar. Unter der Firma Allgemeine Immobilien-Gesellschaft (Société générale immobilière) hat sich mit Sitz in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft gegründet, mit dem Zweck, in der Schweiz oder im Auslande Grundstücke zu erwerben und sie bebaut oder unbebaut zu verkaufen, Bauten für eigene oder fremde Rechnung auf eigenem oder fremdem Boden zu erstellen und alle Geschäfte zu machen, welche in den angegebenen Geschäftskreis fallen, auch sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. Dezember 1911 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf 50 Jahre, vom 27. Dezember 1911 an, geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 1000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Dem Verwaltungsrat bleibt es überlassen, weitere Publikationsorgane zu bezeichnen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte und ausserhalb derselben, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift zustehen soll und bestimmt die Art und Weise, in welcher die Zeichnung für die Gesellschaft zu geschehen hat. Die Vertretungsbefugnis ist erteilt worden an den Präsidenten des Verwaltungsrates Béla Steiner, von Budapest, wohnhaft in Paris; an seinen Stellvertreter Hans Oskar Widmer, von und in Zürich, und an den Direktor Eduard Bischoff-Wunderli, von und in Basel, in der Weise, dass der Direktor kollektiv mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates oder mit seinem Stellvertreter zu zeichnen hat. Geschäftslokal: Hardstrasse 11.

1. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler Aktiengesellschaft» in Genf, mit Zweigniederlassung in Basel, unter der Firma Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler Aktiengesellschaft Filiale Basel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 13. Januar 1891, pag. 26) hat in der Generalversammlung vom 17. Oktober 1911 ihre Statuten geändert und dabei das Aktienkapital um Fr. 4,000,000 erhöht. Dasselbe beträgt nunmehr fünf Millionen Franken (Fr. 5,000,000), eingeteilt in 10,000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die übrigen Statutenänderungen berühren die im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht.

2. Februar. Unter der Firma Coiffeur-Meisterverein beider Basel hat sich eine Genossenschaft gebildet mit Sitz in Basel und mit dem Zwecke, die Berufsinteressen des Coiffeurgewerbes im allgemeinen zu fördern, in kommerziellen und beruflichen Fragen und Angelegenheiten ein gemeinsames und rationelles Vorgehen zu erzielen, insbesondere aber den Handel im Coiffeurgewerbe zu fördern durch Anschluss an die Zentral-Einkaufsgenossenschaft des Schweizerischen Coiffeurmeistervereins. Der Coiffeur-Meisterverein beider Basel ist eine Sektion des Schweizerischen Coiffeurmeisterverbandes. Die Statuten sind am 9. Oktober 1911 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und durch Uebnahme mindestens eines Antellscheines von Fr. 25. Zur Bestreitung der notwendigen Ausgaben bezahlt jedes Mitglied monatlich einen Beitrag von Fr. 1. Dieser Beitrag kann nach Bedürfnis durch Beschluss der Genossenschaft erhöht oder erniedrigt

werden. Die Mitgliedschaft dauert mindestens zwei Jahre, vom 31. Dezember desjenigen Jahres an gerechnet, in dem die Aufnahme erfolgt ist. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Kalenderjahres, mittels schriftlicher Anzeige an den Vorstand und unter Beobachtung einer mindestens dreimonatlichen Kündigungsfrist erfolgen. Mitglieder, die den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können durch Beschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Die ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder haben keinerlei Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Eine Erzielung und Verteilung von Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv je zu zweien der Präsident oder der Vizepräsident zusammen mit dem I. Aktuar oder dem Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: August Bühler, Präsident, von und in Basel; Leo Vollweiler, Vizepräsident, von und in Basel; Albert Günther, Kassier, von und in Basel; Georg Schwald, Aktuar, von Gressgen (Baden), wohnhaft in Basel; Eduard Bender, von und in Basel; Karl Simmler, von und in Basel, und Karl Rudolf Hoch, von und in Liestal; letztere 3 Beisitzer. Geschäftslokal: Gerbergasse 11 (Safranzunft).

Beleuchtungsanlagen, etc. — 3. Februar. Die Firma E. Theuerkauf in Basel, Spezialgeschäft für Beleuchtungsanlagen, technische Vertretungen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1909, pag. 234), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

3. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Basler Wechsel-Comptoir Gloor & Co in L. i. q. in Basel, Bank, Geldwechsel, Anleihenlose und Effekten (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1900, pag. 1014), ist nach beendiger Liquidation erloschen.

3. Februar. Inhaber der Firma The Berlitz School of Languages M. D. Berlitz in Basel ist Maximilian David Berlitz, Bürger der Vereinigten Staaten von Nordamerika, wohnhaft in New-York. Berlitz Schule. Freiestrasse 101.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Metzgerei und Wirtschaft. — 1912. 2. Februar. Inhaber der Firma Ernst Weiss z. Hirschen in Speicher ist Ernst Weiss, von Teufen, in Speicher. Wirtschaft und Metzgerei. Dorf Nr. 20.

Gasthaus. — 2. Februar. Die Firma J. H. Baumann-Hermann, Gasthaus zum Bierhaus, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 200 vom 3. August 1910, pag. 1395), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 2. Februar. Inhaber der Firma Wwe. Baumann-Hermann z. Bierhaus in Herisau ist Witwe Elise Baumann-Hermann, von Mogelsberg, in Herisau. Wirtschaft. Steigmühle Nr. 994 a.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1912. 3. Februar. Der Verein unter der Firma Männerchor Hunzenschwil in Hunzenschwil (S. H. A. B. 1910, pag. 823) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister. Die Firma ist deshalb erloschen.

3. Februar. Der Verein unter der Firma Schützengesellschaft Othmarsingen in Othmarsingen (S. H. A. B. 1910, pag. 519) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Gotthold Bossert-Ackermann, von Othmarsingen; Vizepräsident ist Gottlieb Widmer-Seiler, von Othmarsingen; Aktuar ist Rud. Hunziker, Sohn, von Othmarsingen; Kassier ist Gottfried Marti-Seiler, von Othmarsingen; Beisitzer ist Rudolf Urech-Huber, von Brunegg; alle in Othmarsingen.

Bezirk Rheinfelden

2. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Milchgenossenschaft Wallbach in Wallbach (S. H. A. B. 1907, pag. 175) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Kim; Vizepräsident ist Josef Kaufmann, Ammann; Aktuar ist Adolf Obrist; Kassier ist Aug. Wunderlin, Bläsi; Beisitzer ist Edmund Wunderlin, Vizeammann; alle von und in Wallbach.

2. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Actienbrauerei zum Felschlösschen in Rheinfelden in Rheinfelden (S. H. A. B. 1911, pag. 454) hat in der Generalversammlung vom 23. Dezember 1911 in Abänderung ihrer Statuten die Gesellschaftsform abgeändert in Brauerei Felschlösschen. Die übrigen Punkte der früheren Publikationen bleiben unverändert in Kraft.

Bezirk Zurzach

Wirtschaft, Metzgerei, etc. — 3. Februar. Inhaber der Firma Gottlieb Meier in Oberendingen ist Gottlieb Meier, von und in Oberendingen. Wirtschaft, Metzgerei und Viehhandel. Weidgasse Nr. 178.

3. Februar. Die Firma Fritz Kistler, Metzger in Zurzach (S. H. A. B. 1911, pag. 234), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 2. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma E. & S. Weill, mech. Schuhfabrik Gaisberg, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 26. März 1897, pag. 359, und Nr. 197 vom 30. Juli 1910, pag. 1376), ändert ihre Firma ab in E. & S. Weill.

Kurzwaren, etc. — 3. Februar. Die Firma B. Schwarz, Nachfolger von S. Knopf in Luzern hat ihre Zweigniederlassung in Frauenfeld aufgegeben; die Firma B. Schwarz, Nachfolger von S. Knopf, Kurz-, Weiss- und Wollwaren und Modeartikel in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 304 vom 1. August 1903, pag. 1213), ist daher erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1912. 1^{er} février. La raison Henri Guex, à la Bourse des Chocolats et Cacaos, à Lausanne (chocolats, cacao et thés) (F. o. s. du c. du 17 mai 1910), est radiée ensuite de remise de commerce.

Transports internationaux, etc. etc. — 3^{er} février. Charles Molini, de Caroforo (Novare, Italie), et Louis Corbon, de La Villeneuve (Haute-Saône, France), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Molini et Corbon, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1912. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective des deux associés. Transports internationaux. Camionnage et expédition par chemin de fer. Formalités en douane. Entrepôts pour toutes marchandises. Bureau: Avenue Ruchonnet 16.

Bureau de Nyon

Brasserie. — 3 février. La raison A. Godet, Brasserie du Lion de Beau-Séjour, à Nyon (F. o. s. du c. du 23 novembre 1904, n^o 434, page 1769), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

3 février. Par acte du 30 janvier 1912, il a été constitué une société anonyme, sous la raison sociale Brasserie du Lion de Beau-Séjour S. A., dont le siège est à Nyon et la durée illimitée. Elle a pour but l'achat et l'exploitation de la Brasserie du Lion de Beau-Séjour, à Nyon, précédemment propriété d'A. Godet. Le capital social est de trois cent cinquante mille francs, divisé en trois mille cinq cents actions, au porteur, de cent francs chacune, entièrement libérées. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Les publications, imposées par la loi et les statuts, sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de: Théophile Mühlethaler, André Burnier et Samuel Visinand, à Nyon, Jean Lugin et Charles Gerdi, à Genève.

3 février. La société anonyme Brasserie du Lion de Beau-Séjour S. A., à Nyon, donne procuration collective à Antheime Godet et François Bollecker, les deux d'origine française, domiciliés à Nyon.

Bureau d'Oron

2 février. La société coopérative dite Société immobilière de la salle de concerts et de conférences d'Oron-la-Ville, à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 18 octobre 1904, n^o 397), fait inscrire que son nouveau comité est actuellement composé comme suit: Président: Jules Favre, à Oron; secrétaire-caissier: Julien Galley, à Oron; vice-président: Auguste Tschumy, à Oron; membres: Paul Mayor, à Oron; Emile Rogivue, aux Tavernes; Maurice Rubattel, à Vuibroye, et Charles Jan, père, à Oron. Le président et le secrétaire-caissier signent collectivement.

Epicerie, mercerie, etc. etc. — 2 février. La raison E. Raymond fils, épicerie, mercerie, tissus, quincaillerie, droguerie, poterie, chaussures, fers et vins, à Chesalles (F. o. s. du c. du 15 juillet 1904), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Boîtes de montres. — 1912. 31 janvier. L'associé Charles-Alfred Droz, monteur de boîtes, au Locle, s'est retiré dès le 1^{er} janvier 1912, de la société en nom collectif, existant au Locle, sous la raison sociale Jaccard et Co, successeurs de Tell Vandoz, au Locle (F. o. s. du c. des 9 juillet 1887, n^o 68; 24 juillet 1894, n^o 174, et 11 avril 1907, n^o 91, page 625). Les quatre autres associés, soit: Emile Jaccard, James-Louis Dubois, James-Bernard Dubois et Charles Dubois, continuent, sous la même raison sociale, le même genre d'opérations, soit: La fabrication de boîtes de montres or.

Fournitures d'horlogerie, vins. — 1^{er} février. La raison Alfred Bourquin, fournitures d'horlogerie et vins, au Locle (F. o. s. du c. du 5 février 1883, n^o 13), est radiée par suite du décès du titulaire.

Fournitures d'horlogerie, cigares. — 1^{er} février. Le chef de la maison Albert Bourquin, au Locle, est Albert Bourquin, du Locle, y domicilié. Fournitures d'horlogerie et cigares. Progrès 13.

Bureau de Neuchâtel

Epicerie et draperie. — 1^{er} février. La raison Spaetig-Berger, épicerie et draperie, au Landeron (F. o. s. du c. du 28 mars 1883, n^o 44), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

Fontainier. — 1912. 1^{er} février. La raison J. Germain, fontainier, à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 18 août 1883, page 887), est radiée ensuite du décès du titulaire.

1^{er} février. La Société anonyme Maison Diekmann, vitraux d'art, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 22 février 1911, page 286), a, dans son assemblée générale du 31 janvier 1912, nommé Léon Knuchel, demeurant à Genève, comme seul administrateur, en remplacement de Joseph Michel, démissionnaire.

Débit de brasserie. — 1^{er} février. Par jugement en date du 18 janvier 1912, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite: La maison Fernand-H. Annen, exploitation du débit de la Brasserie de St-Jean, à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 19 octobre 1904, page 1590). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Menuiserie et parqueterie. — 2 février. La raison Argo Marc, entreprise de menuiserie et parqueterie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 août 1907, page 1405), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

2 février. Aux termes de procès-verbal, dressé par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 31 janvier 1912, la société anonyme, ayant pour titre Société Immobilière Mon Repos-Richemont lettre C., et ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 31 mars 1911, page 531), réunie en assemblée générale extraordinaire, a apporté diverses modifications à ses statuts, notamment en ce sens que le capital social s'élevait primitivement à fr. 20 000, a été réduit à la somme de dix mille francs (fr. 10 000), divisé en 80 actions de fr. 125 chacune, entièrement souscrites et libérées de leur montant.

2 février. Le conseil d'administration de la Banque Populaire Suisse, société coopérative, ayant son siège à Berne et une succursale, soit Banque d'arrondissement, à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1911, page 199), a conféré procuration collective pour la Banque d'arrondissement de Genève, à Paul Wettstein, domicilié au Petit-Lancy (Lancy). Paul Wettstein signera collectivement avec l'un des fonctionnaires, désignés antérieurement.

Exploitation de bâtiments. — 2 février. La société en nom collectif G. C. Scrinzi et Co, exploitation de bâtiments acquis des consorts Sulzberger, ayant son siège à Carouge, dont la radiation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 22 novembre 1911, page 1940, est ré-inscrite comme étant en liquidation.

Agriculture, oeufs, etc. — 2 février. „Le Poudoir Modèles“ S. A., ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 9 octobre 1907, pages 1723 et 1748), a, dans son assemblée générale du 2 février 1912, nommé un troisième administrateur, en la personne de Gustave Bourguignon, domicilié à Plainpalais.

BERNA-MOTORLASTWAGEN

Kaufet keine Motorwagen und Omnibusse ohne vorher unser Fabrikat probiert zu haben
Wagen von 1000—5000 kg. Tragkraft. Absolute Betriebssicherheit. Weitgehendste Garantien
(7952 Q) Verlangt Offerten und Probefahrten (3199.)

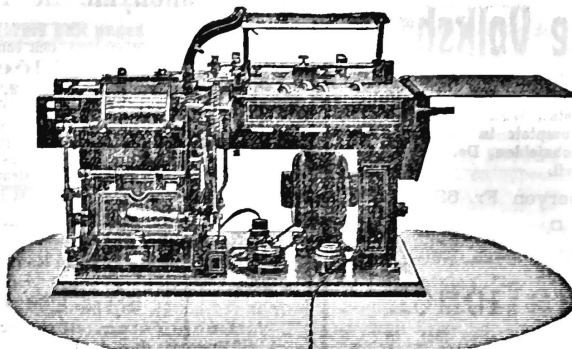
MOTORLASTWAGEN-FABRIK „BERNA“, OLTEN

Das ist die beste
Falzmaschine der Welt
Für kommerzielle Zwecke



Die „Haus“-Falzmaschine ist die einzige Maschine, welche ohne jedes Vorstellen 6 verschiedene Falzarbeiten verrichtet, sie falzt: Dreierlei Fensterkuvertfalz, normalen zweimaligen Falz, falzt gleichzeitig Briefe für Fensterkuvertfalz, Prospekt in Normalfalz und fñgt beides automatisch zusammen. Extra Modelle für alle möglichen Falzarbeiten vom Postkartenformat bis zum grössten Plakat, für einen bis zu 6 Brüchen. **Erstklassigste Schweizer Referenzen** von Banken, Behörden, Buchbindereien, Buchdruckereien, Fabriken etc. etc. (500 Lz) 306,

Kopier-Industrie Luzern
Habsburgerstrasse 19



Société de l'Hôtel Pension Beau-Séjour
à Lausanne

L'assemblée générale ordinaire

des actionnaires est convoquée pour **lundi, 19 février courant, à 4 heures du soir, dans une des salles de l'Hôtel Beau-Séjour, à Lausanne.**

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Approbation des comptes et répartition des bénéfices.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

Une assemblée extraordinaire

est convoquée pour le même jour, au même local, à 4 1/2 h., avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Modifications aux statuts.
- 2° Constatation de la souscription et du versement du premier cinquième des 800 actions nouvelles.

Un quorum étant nécessaire pour l'assemblée extraordinaire, le conseil d'administration prie Messieurs les actionnaires d'assister à cette assemblée, ou de s'y faire représenter. (10563 L) (311!)

Les cartes d'admission aux deux assemblées sont délivrées contre présentation des actions, chez Messieurs **Moré, Chavannes, Günther & Co.**, où se trouveront déposés, depuis le 7 février, le bilan et le compte de profits et pertes de l'exercice 1911.

Le conseil d'administration.

Antiseptique S.A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire
pour le

Mercrredi, 21 février 1912, à onze heures du matin au GRAND HOTEL BELLEVUE, à NEUCHÂTEL

Ordre du jour de l'assemblée générale ordinaire:

- 1° Rapports du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur sur l'exercice 1911.
- 2° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Nomination d'administrateurs.
- 4° Nomination d'un commissaire-vérificateur de comptes.

Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire:

Augmentation du capital social et révision des statuts y relative.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 8 février, au siège social, Rue du Concert, N° 6, à Neuchâtel, et au siège administratif, 48, Rue de Londres, à Paris. (217 I)

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 9 février, soit au siège social, soit au siège administratif, sur justification de la propriété des actions.

Le conseil d'administration.

Zwirnerei Zwicky A. G., Malans

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 17 Februar 1912, vormittags 11 Uhr

im Hotel St. Gotthard, Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes der Verwaltung und der Jahresrechnung pro 1911 nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren. (321.)
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Abänderung von § 3 der Statuten.
5. Genehmigung einer Vereinbarung mit dem Hypothekarkreditor.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht liegen von heute an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Malans, den 5. Februar 1912.

Der Präsident der Gesellschaft:
v. Salis.

Brauerei „Erlen“ A.-G.
in GLARUS

Einladung an die Herren Aktionäre

zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 22. Februar 1912, nachmittags 4 Uhr

im Restaurant „Erlengarten“ in Glarus

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes des Verwaltungsrates pro 1911.
2. Vorlage der 1911er Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. (182 Gl) (3151)
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses, Festsetzung der Dividende, sowie des Zeitpunktes der Auszahlung derselben.
4. Beschlussfassung über die Aufnahme eines neuen Obligationen-Auleihens.
5. Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.
7. Motionen laut § 15 der Statuten.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren, liegen vom 8. Februar a. c. an für die Aktionäre im Bureau der Brauerei zur Einsicht offen.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Dienstag, den 20. Februar a. c. beim Bankhaus J. Leuzinger-Fischer in Glarus gegen Aushändigung der Zutrittskarten zu hinterlegen.

Glarus, den 3. Februar 1912.

Namens des Verwaltungsrates der Brauerei A.-G.

Der Aktuar:

B. Trümpy.

Der Präsident:

J. Leuzinger-Fischer.

JURISTES

Hommes d'affaires

Administrateurs

Comptables — Particuliers

ayant capitaux

sont invités à s'adresser par écrit sous chiffres 220475 C à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel, qui les renseignera au sujet de leur collaboration à une société par actions, en formation dans la Suisse romande, qui a besoin du concours de leur activité intellectuelle et financière. (3041)

Vertretung

Repräsentanten, tüchtiger und seriöser Geschäftsleute mit prima Empfehlungen sucht Vertretung eines grösseren Handelshauses od. Fabrikations-geschäftes. Kanton kann geleistet werden.

Offerten unter Chiffre L 257 H B an Haasenstein & Vogler, Bern.

Gebräucher Kassenschrank

Amerik. Rollpult, gebräuchte Schreibmaschine (Smith Premier). Aktenschrank mit Rolladen, Steh- und Sitzpult, Kopierpresse, Bureau-Stühle billig zu verkaufen.

Laupenstrasse 5, Parterre links, Bern (894 Y) 261.



Passende Geschenke:

Die beliebtesten Volkschriften von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern:
1. Maieblüten. Eine Sammlg. alt. u. neuer Erzähl. Prachtb., à Fr. 2.-.
2. Das Findelkind. 2. Aufl., à Fr. 1.50.
3. Die zweite Frau. 2. Auflage, à Fr. 1.25.
4. 2 Geschichten in prächtigem Farbendr.-Leinwandband.
5. Ein Alpensohn in deutschen Landen oder Ull der Bauer 3. Aufl., à Fr. 1.50.
6. Der Freudenhof oder Je ärmer desto werter. 3. illust. Auflage, à Fr. 2.-.
7. Auf fremder Erde. 3. illust. Aufl., à Fr. 2.50.
8. Gesch. in prächt. Leinwandb. mit Titelbild-Pressung. 7. Das Schlossfräulein. Eine Gesch. aus dem bern. Patriat. 3. illust. Aufl. Prachtband, à Fr. 1.50.
9. Ein russischer Flüchtling. Eine durchaus wahre Gesch. mit 2 Bildern (Holzschn.) 2. Aufl., à 60 Cts.
10. Zürcher UU oder der Wasendoktor. 15 verg. Auflage mit Bildern, à Fr. 1.-.
11. Kinderspiegel. Eine Art Strubelpeter, d. Jugend u. ihren Freunden zur Belehrung u. Kursweil erzählt. 4. Auflage mit vielen Bildern, schön geb., à Fr. 1.25.
Alle 10 Schriften sind im Selbstverlag des Verfassers, Pfarrer Wyss in Muri bei Bern und bei ihm zu beziehen. (1864 Y) 375,

Silicate de soude et de potasse

van Baerle & Cie., Munchenstein près Bâle
Fabrique de produits chimiques et techniques

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genéve, St. Immer, Lausanne, Montreux, Monthier, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.
Agenturen: Altstätten, Dachselden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 68,500,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (293Y) 242,

4 1/2 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

DIE SCHREIB-
MASCHINE M DER GEGENWART
& DER ZUKUNFT

VISIBLE MONARCH VISIBLE

E-VOEGELI & CO. H. BAHNHOFSTR. 61
GENERALVERTR. H. ZÜRICH.

Fachmann der Wollwarenfabrikation

(Spinnerei-Weberei-Appretur)

wünscht sich an kleinerem rentablem Unternehmen vorläufig mit Fr. 15,000 tätig zu beteiligen. Eventuell übernimmt derselbe später das Anwesen auf Wunsch.
Offerten sub Chiff. X 3289 HB an Haasenstein & Vogler, Bern.

Aktiengesellschaft

Actionmühle Basel und Augst

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 24. Februar 1912, nachmittags 3 1/2 Uhr
in den Bureaux der Gesellschaft
Gärtnerstrasse 46, in Basel

Traktanden:

1. Vorlage der Rechnung und Bilanz pro 1911 und Bericht der Kontrollstelle. (882 Q) 312,
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
3. Décharge an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 17. Februar an in den Bureaux der Gesellschaft, Gärtnerstrasse 46 in Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebendasselbe können vom 17. bis inklusive 24. Februar, mittags 12 Uhr, Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis bezogen werden.

Basel, den 5. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme de la Station Climatique de Montana

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour vendredi, 16 février 1912, à 2 h. de l'après-midi, chez MM. Archinard frères, 3, rue des Allemands, à Genève, avec l'ORDRE DU JOUR suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration. (20837 X) (802 I)
- 2^o Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports et emploi du bénéfice de l'exercice.
- 4^o Election d'un ou de plusieurs commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur sont déposés chez MM. Archinard frères.

Vereinigte Mineralwasserfabriken Bern A.-G., BERN

I. Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 22. Februar 1912, vormittags 11 Uhr
im Bureau der A.-G. vorm. Rooschütz, Heuberger & Co., Laupenstrasse 12

Traktanden:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1911.
2. Vorlage der Jahresrechnung mit dem Bericht der Revisoren und Déchargeerteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1912.
5. Varia.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 8 Tage vor Abhaltung der Hauptversammlung im Bureau der Gesellschaft, Laupenstrasse 12c zur Einsichtnahme auf.
Bern, den 6. Februar 1912.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. A. Wander.

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(292 Z) Sonnenquai 18 (beim Zwingliidenkmal) (69.)

:: Zürich Prozessführung Inkass., Accomodement ::

Actiengesellschaft von Speyr & Cie. in BASEL

8. Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 16. Februar 1912, nachmittags 3 1/2 Uhr
am Sitze der Gesellschaft, Freiestrasse Nr. 56

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1911, sowie des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren und Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Auflösung der Gesellschaft durch Vereinigung mit dem Schweizerischen Bankverein und Genehmigung des bezüglichen Fusionsvertrages.

Für den Fall, dass diese Vereinigung beschlossen wird:
4. Antrag auf Liquidation der Gesellschaft und Bezeichnung der Liquidatoren, sowie Ermächtigung an die Liquidatoren zur Vornahme aller Massnahmen für die Durchführung der Vereinigung.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des abgelaufenen Geschäftsjahres, sowie der Bericht der Herren Revisoren liegen vom 8. Februar 1912 an im Geschäftslokal der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens den 13. Februar 1912 bei der Gesellschaft zu deponieren. (710 Q) (231 I)

Basel, den 29. Januar 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

J. J. Dietschy-Burckhardt.

EMPRUNT

Pour une fabrique en toute prospérité du canton de Neuchâtel, on demande à emprunter, contre bonnes garanties, 35 à 40 mille francs, pas d'agences

S'adresser sous chiffres 307, à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel. (307 I)



:: Neue Absatzgebiete ::

für schweizer Exportartikel
werden kostenlos nachgewiesen

Anfragen aus allen Teilen des Auslandes und Uebersee nach Bezugsquellen erstkl. Fabrikate. Hauptsächlich gesucht werden: Maschinen für alle Industrien, Automobile, Möllereimasch. u. Artikel, Neuherst. u. elektr. Branche, chem. u. pharmaz. Präparate, Drogen, optische u. fotogr. Artikel, Textilw., Beleuchtungsart., Gewehre, Turbinen, Uhren, Gold- u. Silberw. etc., sowie Konsumart. aller Art. Gesuche um Vertretungen guter Exportfirmen von Importhäusern in Argentinien, Brasilien, Chile, Mexiko, Peru, Aegypten, Spanien, China, Australien etc. — Näheres unter B 414 Lx an Haasenstein & Vogler, Luzern. (914.)

Welcher

Schuhfabrikant

beteiligt sich an epochemachender Erfindung, grossartige Neuheit für die Sommersaison? Herren u. Damen. Patente in allen Staaten angem. Erwünscht 5-10,000 Fr. wofür das Schweiz. Patent abgetreten wird. Entschlossene Reflektanten belieben gefl. Offerten unter M 636 postlagernd Länggasse Bern zu senden. (9331 291)

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 Zürich IV. (9)